

# Schauspielübung: Dolmetscher + Polarisierung

## 1. Dolmetscher-Übung

Bei der Dolmetscher-Übung geht es darum, dass eine Person etwas in einer **Phantasiesprache** spricht, während die andere Person es spontan in die deutsche Sprache übersetzt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Übersetzung **nicht simultan**, sondern hintereinander in **kleinen Abschnitten** geschieht. Also zuerst die Phantasiesprache anhören und dann übersetzen. Besonders wichtig für den Dolmetscher ist, dass die **Stimmung** und die **Gestik** des anderen genau übernommen werden.

## 2. Polarisierung

Die **rechte** und die **linke** Seite des Raums bekommen unterschiedliche Bedeutungen. Je nachdem zu welcher Seite im Raum man läuft, muss sich die **Körperhaltung**, der **Gang** oder die **Stimmung** entsprechend anpassen.

Zum Beispiel: Geht man zur linken Seite des Raums, wird man immer älter, je weiter man auf die rechte Seite zuläuft desto jünger wird man. Die Gruppe bewegt sich nun durch den Raum und muss jedes Alter einmal durchlaufen. Die Polarisierung des Raums kann mit den unterschiedlichsten Gegensätzen erfolgen, wie arm/reich, krank/gesund oder morgens/abends.

Dabei ist es wichtig die Gruppe darauf hinzuweisen, dass jede Bewegung/Haltung/Emotion in die Extreme gehen soll - je weiter man zur Wand geht desto extremer.

Gegensätze für die Polarisierungsübung:

Arm/Reich

Alt/Jung

Beliebt/Unbeliebt

Fröhlich/Traurig

Freudig/Wütend

Wach/Müde

Kalt/Warm

...